

Biography



Sergey Simakov gehört zur Zeit zu den herausragenden russischen Dirigenten seiner Generation. 2015 wurde er beim International Conducting Competition Jeunesses Musicales Bucharest mit dem 1. Preis ausgezeichnet, assistierte u. a. bei der Jungen Deutschen Philharmonie und war in der Spielzeit 2012 /13 Assistent des Chefdirigenten Daniel Raiskin beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz.

2016 war Sergey musikalischer Leiter und Dirigent beim Festival Oper Oder-Spree im Rahmen einer Produktion von Händels „Orlando“ und dirigierte darüber hinaus beim

Bucharest Music Film Festival.

Sergey ist Gründer und künstlerischer Leiter des Giraud Ensembles Zürich.

Konzertdirigate führten ihn u.a. ans Pult der folgenden Orchester und Ensembles: Stuttgarter Philharmoniker, Iceland Symphony Orchestra, Nord Netherlands Symphony Orchestra, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, Orchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie, Nordwestdeutsche Philharmonie, Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, Neubrandenburger Philharmonie, Württembergischen Philharmonie Reutlingen, Musikalische Komödie Leipzig, George Enescu Philharmonic Orchestra Bukarest, Ensemble Resonanz Hamburg.

Sergey Simakov studierte von 2003 bis 2010 am Kasaner Konservatorium (Russland) bei Prof. Fuat Mansurov.

Seit 2011 setzte er seine Studien an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Scott Sandmeier, Prof. Lutz Köhler und Prof. Massimiliano Matesic fort. 2014 und 2015 studierte er bei Prof. Lutz Köhler.

Seit 2012 ist Sergey Simakov Stipendiat des Deutschen Dirigentenforums.

Er nahm im Laufe seiner Ausbildung dabei an zahlreichen Meisterkursen teil, u.a. bei Ivan Fischer, Ilan Volkov, Jorma Panula, Eri Klas, Lukas Vis, Sian Edwards, Marco Letonja, Roland Seifert, Gunter Kahlert und DirigentenWerkstatt des Kritischen Orchesters Interaktion XI.